

„Die Kinder und das Skifahren waren ihr das Wichtigste“

Bärbel Rauch: Ehemalige Grundschullehrerin und Gründerin der Skischule Ammersee mit 81 Jahren gestorben

Herrsching – Sie saßen erst vor kurzem noch beisammen. Am 7. Januar feierten knapp 20 Verwandte und Freunde in Herrsching den 81. Geburtstag von Bärbel Rauch. „Das war ein richtig schöner Tag“, sagt ihr Lebensgefährte, der SPD-Gemeinderat Wolfgang Schneider (66). Und dann, keine drei Wochen später, ist auf einmal nichts mehr so wie es war. Bärbel Rauch ist nach kurzer schwerer Krankheit verstorben – und mit Wolfgang Schneider, ihren

drei Kindern Alexander, Stefan und Konstanze und den Enkeln Luis, Emil und Klara trauern ganz viele Menschen in der Gemeinde.

Denn Bärbel Rauch kannte in Herrsching fast jeder – und das nur im positiven Sinn. „Sie war eine Institution“, sagt Bürgermeister Christian Schiller. 35 Jahre lang unterrichtete die aus dem Badischen stammende Lehrerin an der Christian-Morgestern-Volksschule die Kinder. Es dürften leicht mehr als



Bärbel Rauch ist mit 81 Jahren verstorben. FOTO: PRIVAT

400 Mädchen und Buben gewesen sein, denen sie bis zu ihrem Ruhestand im Jahr 2003 nicht nur Lesen, Schreiben und Rechnen, sondern auch einen respektvollen Umgang miteinander und die Freude am Theater und an der Musik beigebracht hat.

„Sie hat sich wahnsinnig engagiert“, erzählt Wolfgang Schneider und erinnert an die vielen Aufführungen in der stets voll besetzten Martinshalle. Ob „Florian auf der Wolke“, „Der Traumzauberbaum“ oder die Geschichten von Maus „Frederick“ – die kleinen Akteure konnte Bärbel Rauch genauso begeistern wie die großen Zuschauer.

Und dann war da noch das Skifahren. Schon kurz nach ihrem Umzug nach Herrsching gründete Bärbel

Rauch die Skischule Ammersee. 1976 stieg Wolfgang Schneider mit ein, bis Ende 2015 gab es Winter für Winter zwischen 400 und 600 Buchungen – zum ganz überwiegenden Teil für Kinder aus Herrsching und Breitbrunn, aus Steinebach und Hechendorf, aus Inning, Weßling, Unering und Hochstadt. „Die Kinder und das Skifahren waren das wichtigste in ihrem Leben“, sagt Schneider. Dass Bärbel Rauch auch beim Tennisclub Herr-

sching aktiv war, das Nachwuchstraining organisierte und zum Ehrenmitglied ernannt wurde, sei nur der Vollständigkeit halber erwähnt.

Nun ist all das nicht mehr. „Sie war ein liebevoller Mensch“, sagt Wolfgang Schneider über seine Lebensgefährtin. 42 Jahre seien sie „erfolgreich nicht miteinander verheiratet“ gewesen. Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung ist am Freitag, 22. Februar, um 15 Uhr auf dem Friedhof Herrsching. ps